

Projekt der Klasse 6a

Das bunte AMG-„Wahrzeichen“ steht wieder

Beckum (gl). Ein „Wahrzeichen“ des Albertus-Magnus-Gymnasiums in Beckum war altersbedingt zusammengestürzt. Die überdimensionalen Buntstifte, die seinerzeit ein Abiturjahrgang konzipiert und vor dem Haupteingang aufgestellt hatte, waren nicht mehr in der Lage, den Umwelteinflüssen länger zu trotzen. Am 4. De-

zember lagen sie auf dem Boden, teilt die Lernstätte mit.

Den Schülern und Lehrern war diese fröhlich-bunte Zusammenstellung, die symbolisch für das Lernen und die Vielfalt an der Schule gestanden hatte, allerdings ans Herz gewachsen – sie bildete überdies einen gerne und häufig genutzten Hintergrund für Fotos im Rahmen schulischer An-

lässe, heißt es in der Pressemitteilung der Schule.

Die Klasse 6a zeigte daraufhin mit ihrem Kunstlehrer, Armin Stenger, spontan Bereitschaft eine entsprechende Plastik wieder aufzubauen. Die Schüler waren so stark motiviert, dass es unter tatkräftiger Mitwirkung der beiden Hausmeister Hubert Glinka und Clemens Otteloh

gelang, die „neuen“ Buntstifte schon genau eine Woche nach dem Zusammenbruch am gleichen Ort wieder zu errichten.

Viele Fotos zeigen die jungen Künstler bei der eifrigen Arbeit, vom Verbringen der noch rauen und etwas feuchten Pfähle über das Raspeln, Feilen und Schmirgeln bis zum Anstrich und dem vollendeten Werk.



Hoch zufrieden mit ihrem Werk: Die 6a des Albertus-Magnus-Gymnasiums hat die überdimensionalen Buntstifte vor dem Schulgebäude zusammen mit den beiden Hausmeistern wieder hergerichtet.